

**Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung  
für die Studiengänge Landwirtschaft  
und Internationaler Agrarhandel  
der Fachhochschule Bingen**

**vom 20. März 2002**

Auf Grund des § 5 Abs. 2 Nr. 3 und des § 72 Abs. 2 Nr. 3 des Fachhochschulgesetzes (FHG) vom 06. Februar 1996 (GVBl. S. 71), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 6. Februar 2001 (GVBl. S. 29), BS 223-9, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 1 der Fachhochschule Bingen am 20. Juni 2001 die folgende Änderung der Prüfungsordnung für die Diplomstudiengänge Agrarwirtschaft und Internationaler Agrarhandel an der Fachhochschule Bingen vom 23. Juni 1998 (Staatsanzeiger 1999, S. 1655) beschlossen. Diese Änderung der Diplomprüfungsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 8. Januar 2002, Az.: 15203-1 TgbNr. 246/01, genehmigt.

**Artikel 1**

Der Anhang zur Diplomprüfungsordnung der Studiengänge Agrarwirtschaft und Internationaler Agrarhandel der Fachhochschule Bingen wird wie folgt geändert:

**Anhang**

P= Prüfungsleistung (gem. § 7, Abs. 1)

S= Studienleistung (gem. § 7, Abs. 2)

**Tabelle 1.1:** Prüfungs- und Studienleistungen zum Vordiplom, Studiengang Landwirtschaft

<b>Semester</b>	<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>
Mathematik / Statistik	P		Praxis- semester
Datenverarbeitung		P	
Chemie	S	S, P	
Physik	P		
Bodenkunde	S, P		
Biologie der Pflanzen		S, P	
Biologie der Tiere		P	
Volkswirtschaftslehre	P		Praxis- bericht
Landwirtschaftliche BWL		P	
Rhetorik / Präsentation	S		
Wahlpflichtfach		P	
Wahlfach		S	
<b>Summe der Prüfungs- und Studienleistungen</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	

**Tabelle 1.2:** Prüfungs- und Studienleistungen zum Vordiplom, Studiengang Internationaler Agrarhandel

<b>Semester</b>	<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>
Mathematik / Statistik	P		Praxis- semester        Praxis- bericht
Datenverarbeitung		P	
Volkswirtschaftslehre	P		
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	P		
Landwirtschaftliche BWL		P	
Rechnungswesen	S	P	
Wirtschaftsrecht		P	
Chemie		S, P	
Biologie der Pflanzen		P	
Biologie der Tiere		P	
Rhetorik / Präsentation	S		
Wahlpflichtfach		P	
Wahlfach		S	
<b>Summe der Prüfungs- und Studienleistungen</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	

Wahlpflichtfächer des Grundstudiums sind aus dem Lehrangebot des Fachbereichs zu wählen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können auch Fächer aus anderen Fachbereichen anerkannt werden. Der Wahlpflichtfachbereich muß einen Vorlesungsumfang von mindestens 4 SWS, der Wahlfachbereich mindestens 2 SWS umfassen. Der SWS Umfang kann auch durch Prüfungsleistungen mehrerer Wahlpflichtfächer/Wahlfächer erreicht werden.

**Tabelle 2.1.1:** Prüfungs- und Studienleistungen zum Hauptdiplom, Studiengang Landwirtschaft, Studienschwerpunkt Landbau

<b>Semester</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>	
Pflanzenernährung	P					
Pflanzenbau 1		P				
Pflanzenbau 2				P		
Pflanzenschutz				P	S	
Tierhaltung und -zucht		S				
Tierernährung	S	S, P	Pra- xis- se- me- ster	P		
Tierhygiene				P		
Landtechnik 1		P		P		
Landtechnik 2						P
Ökonomik der landwirtschaftlichen Produktion						P
Betriebsplanung						P
Agrarmarktlehre	P					
Agrarpolitik		P				
Rechnungswesen		P				
Steuern	P			Pra- xis- be- richt		
Marketing			P			
Verkaufstechnik, Direktvermarktung	S		P			
Wahlpflichtfächer						P
Wahlfächer						S
Seminar					S	
Projektarbeit					S	
Fachexkursion					S	
Diplomarbeit					P	
<b>Summe der Prüfungs- und Studienleistungen</b>	<b>5</b>	<b>8</b>		<b>6</b>	<b>8</b>	

Wahlpflichtfächer des Hauptstudiums sind aus dem Lehrangebot des Fachbereichs zu wählen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können auch Fächer aus anderen Fachbereichen anerkannt werden. Der Wahlpflichtfachbereich muß einen Vorlesungsumfang von mindestens 4 SWS, der Wahlfachbereich mindestens 6 SWS umfassen. Der SWS Umfang kann auch durch Prüfungsleistungen mehrerer Wahlpflichtfächer/Wahlfächer erreicht werden.

**Tabelle 2.1.2:** Prüfungs- und Studienleistungen zum Hauptdiplom, Studiengang Landwirtschaft, Studienschwerpunkt Intensivkulturen

<b>Semester</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
Pflanzenernährung	P				
Pflanzenbau		P			
Intensivkulturen 1		P			
Intensivkulturen 2		S		P	
Pflanzenschutz			Praxisseme-	S	P
Landtechnik				P	
Landtechnik der Intensivkulturen		P	Praxisbe-		
Ökonomik der landwirtschaftlichen Produktion			richt		P
Betriebsplanung					P
Agrarmarktlehre	P				
Agrarpolitik		P			
Rechnungswesen		P			
Steuern	P				
Arbeitsrecht	P				
Marketing				P	
Verkaufstechnik, Direktvermarktung	S				
Wahlpflichtfächer				P	
Wahlfächer					P
Seminar					S
Projektarbeit					S
Fachexkursion					S
Diplomarbeit					P
<b>Summe der Prüfungs- und Studienleistungen</b>	<b>5</b>	<b>6</b>		<b>5</b>	<b>8</b>

Wahlpflichtfächer des Hauptstudiums sind aus dem Lehrangebot des Fachbereichs zu wählen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können auch Fächer aus anderen Fachbereichen anerkannt werden. Der Wahlpflichtfachbereich muß einen Vorlesungsumfang von mindestens 4 SWS, der Wahlfachbereich mindestens 6 SWS umfassen. Der SWS Umfang kann auch durch Prüfungsleistungen mehrerer Wahlpflichtfächer/Wahlfächer erreicht werden.

**Tabelle 2.2:** Prüfungs- und Studienleistungen zum Hauptdiplom, Studiengang Internationaler Agrarhandel

<b>Semester</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
Englisch		P			
Außenhandel		P			
Marketing				P	
Verkaufstechnik, Direktvermarktung	S				
Logistik				P	
Finanzwirtschaft					P
Agrarmarktlehre				P	
Agrarpolitik				P	
Unternehmens- und Menschenführung				P	
Informationssysteme		S			
Steuern	P				
Arbeitsrecht					P
Grundlagen der Pflanzenproduktion	S	P			
Grundlagen der Tierproduktion	S	P			
Qualität landwirtschaftlicher Produkte	S	P			
Fallstudien					S
Wahlpflichtfächer		P			
Wahlfächer					P
Seminar					S
Projektarbeit					S
Fachexkursion					S
Diplomarbeit					P
<b>Summe der Prüfungsleistungen</b>	<b>5</b>	<b>7</b>		<b>5</b>	<b>8</b>

Wahlpflichtfächer des Hauptstudiums sind aus dem Lehrangebot des Fachbereichs zu wählen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können auch Fächer aus anderen Fachbereichen anerkannt werden. Der Wahlpflichtfachbereich muß einen Vorlesungsumfang von mindestens 4 SWS, der Wahlfachbereich mindestens 6 SWS umfassen. Der SWS Umfang kann auch durch Prüfungsleistungen mehrerer Wahlpflichtfächer/Wahlfächer erreicht werden.

## Artikel 2

Für Studierende, die nach der Diplomprüfungsordnung vom 23. Juni 1998 (StAnz S. 1183) bereits die Prüfung in den Fächern, deren Zeitpunkt der Erbringung der Prüfungsleistungen verschoben wurde, bestanden haben, gilt die nach der mit dieser Änderungsordnung zu erbringende Prüfung in den jeweiligen Fächern als erbracht.

Dies sind folgende Fächer:

Mathematik  
 Chemie  
 Landtechnik 2  
 Tierhaltung und –zucht  
 Agrarmarktlehre  
 Agrarpolitik  
 Außenhandel  
 Landtechnik  
 Arbeitsrecht  
 Wahlpflichtfächer

**Artikel 3**

Die Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2001/02 mit dem Studium beginnen bzw. mit dem Hauptstudium beginnen.

Bingen am Rhein, den 20. März 2002

Fachhochschule Bingen

Der Dekan des Fachbereiches 1

Prof. Dr. Glinka

Der Fachrichtungsleiter der Fachrichtung Agrarwirtschaft

Prof. Dr. Rademacher